Breakfast - It's Time For Breakfast



(69:37, CD, Vinyl, Sireena Records (Broken Silence), (1976)/ 2021)
Breakfast war eine im Ruhrgebiet ansässige Band, die bis heute nur einen relativ begrenzten Bekanntheitsgrad erlangte und damit auch nicht im Fokus der in den 70er Jahren lebendigen Krautrock – Szene gestanden hatte. Ihre Musik wurde deutlich inspiriert durch anglo-amerikanische Einflüsse. Heute würde man ihre Stilrichtung wohl mit gewissen Abstrichen dem Crossover Prog zuordnen. Wie leider so vielen ambitionierten Bands der Zeit erging es auch Breakfast, die wohlverdiente Aufmerksamkeit für ihr im Jahr 1976 entstandenes, einziges Album „It's Time For Breakfast" war ihnen nicht vergönnt. Um das zu ändern, gibt es glücklicherweise so umtriebige Labels wie Sireena Records, die sich seit einigen Jahren solcher fast vergessener Rock-Schätzchen annimmt.

Das Sextett bestand in der Urbesetzung aus dem Sänger/Flötisten/Perkussionisten *Ferdi Kühnel*, den Gitarristen *Horst (Molly) Schreiber* und *Jürgen Kampert*, dem Keyboarder *Guntmar Feuerstein*, dem Bassisten *Eberhard Voelz* und nicht zuletzt dem Drummer *Bill Bakine*. Später gab es mit dem Bassisten *Bernd Mann*, den beiden Sängern *Eckhard Schulz* und *John Kirkbride* die letzten Neubesetzungen. Wie bereits angedeutet, setzt sich ihr Crossover Prog, der nichts mit dem damalig allgegenwärtigen Krautrock zu tun hatte, überwiegend aus von Westcoast inspiriertem Rock, Melodic Rock, Hard Rock,

etwas Pop, ein wenig Funk und einstweilen auch Country Rock, sowie nach heutigem Verständnis progressiven Elementen zusammen. Die insgesamt achtzehn Titel sind songorientiert mit mehrstimmigem Harmoniegesang, eingängigen Refrains, aber auch mit sehr ansprechenden Instrumentalparts. Hierbei fallen besonders die satten Keyboardeinlagen auf. Musikalisch werden zeitweise auch Erinnerungen an die später sehr erfolgreichen Eagles wach.

Insgesamt erscheint dieses Album rundum locker und entspannt, Spielfreude pur durch ambitionierte und fähige Musiker, die vielleicht in Deutschland ihrer Zeit ein wenig voraus waren. Auch der Umstand, dass bei dieser Produktion der hochgelobte und innovative *Conny Plank* seine Finger im Spiel hatte, sollte nicht zum Erfolgsgaranten werden. Der ausbleibende große Vermarktungserfolg ist vielleicht dem geschuldet, dass Breakfast mit ihrem musikalischen Konzept wohl nicht ganz den Geschmack und Zeitgeist getroffen hatte. Obwohl sich Breakfast durchaus mit vielen namhaften Bands ihrer Zeit, wie z.B. Procol Harum messen konnte, auch wenn man sie fairerweise stilistisch nicht in einen Topf werfen sollte.

Erstmalig 1976 bei Sky Records als Vinyl erschienen, legt nun 45 Jahre später Sireena Records nach und veröffentlicht diese Rockperle auf CD. Sammler werden über das Digipak beglückt sein, da das Ur-Album nun mit einer Bonus Zugabe und reichlich Infos versehen und durch weitere acht bisher nicht veröffentlichte Aufnahmen zusätzlich aufgewertet wurde. Ursprünglich sollten diese Tracks einmal die Basis für ein zweites Album sein, bekannterweise ist es ja leider nicht mehr dazu gekommen, da sich die Band bereits 1979 wieder auflöste. Vinyl-Suchenden wird weiterhin nichts Anderes übrigbleiben, als sich in den einschlägigen Plattformen nach einer gebrauchten LP umzuschauen. Leider gibt es im Netz keine offiziellen Videos oder Musikbeispiele, so dass jeder Interessierte sich mit der nun wieder angebotenen Hardware auseinander setzen kann. Wer wissen möchte, was *Horst (Molly)*

Schreiber und einige der ehemaligen Bandglieder weiterhin mit der Musik verbindet, sollte einmal bei seinem YouTube Kanal vorbeischauen. Im Jahr 1986 waren zumindest drei der Breakfast Mitglieder aktiv bei den Strandjungs beziehungsweise Beach Boys Revival Band vereint.

Fazit: „It's Time For Breakfast", ja es ist Zeit für Breakfast, für eine fast vergessene deutsche Band der 70er – dank Sireena Records gibt es dieses Album endlich auf CD. Freunde vielseitiger, kreativer und gut arrangierter Rockmusik werden hier bestens bedient. Vintage-Erinnerungen auf hohem und radiotauglichem Niveau.
Bewertung: 11/15 Punkten (KR 11, HR 11)

Line-up Breakfast:
Ferdi Kühnel (Wheels, Choice) / Gesang, Blasinstrumente, Percussion
Horst (Molly) Schreiber (u.a. Strandjungs, Jane Palmer Band, Chris Braun Band) / Gitarren, Gesang
Jürgen Kampert / Akustik Gitarre, Gesang
Guntmar Feuerstein (u.a. Strandjungs, Die Dschungelband) / Keyboards, Organ, Piano, Synthesizer, Gesang, Percussion
Eberhard Voelz / Bass, Gesang
Bill Bakine (Chris Braun Band) / Drums, Percussion
Bernd Mann / Bass, Gesang (Track 11-18)
Eckhard Schulz / Gesang (Track 13 und 16)
John Kirkbride / Gesang (Track 12)
Conny Plank – Engineer, Produzent

Surftipps zu Breakfast:
Facebook Molly Schreiber
YouTube Molly Schreiber
Sireena Records
Discogs

Abbildungen: Breakfast / Sky Records / Sireena Records